

Finnland

Bürgerkonto immer beliebter

[01.04.2014] In Finnland nutzen immer mehr Menschen die Möglichkeit, auf digitalem Weg mit der Verwaltung zu kommunizieren. Die Zugriffe auf den Bürgerkonto-Dienst haben sich innerhalb von sechs Monaten verdoppelt.

Die Zahl der Nutzer, welche über das Bürgerkonto elektronisch mit den finnischen Behörden kommunizieren, hat sich im vergangenen halben Jahr verdoppelt. Wie das Praxisportal der EU-Kommission meldet, sind die Zugriffe auf den Service seit Herbst 2013 um monatlich fünf- bis sechstausend gestiegen; im Januar dieses Jahres sei das Bürgerkonto bereits von mehr als 40.000 Personen genutzt worden. Darüber hinaus haben mehr als 90 Organisationen der öffentlichen Hand den Wunsch geäußert, den Service im Laufe dieses Jahres einzusetzen. Das Bürgerkonto dient als sicherer Kanal und als Mailbox für die elektronische Interaktion mit der öffentlichen Verwaltung und kann über eine offene Schnittstelle in das IT-System einer Behörde integriert werden. „Es ist großartig, dass immer mehr Transaktionen nun über diesen Kanal stattfinden“, sagt der finnische Minister für öffentliche Verwaltung und Kommunalverwaltung, Henna Virkkunen. „Im besten Fall bieten Online-Services die bequemste und einfachste Möglichkeit des Kundenkontakts. In Finnland müssen wir diesen Trend nun beschleunigen und mehr Behörden dazu ermutigen, ihre Dienste auf elektronischem Wege anzubieten.“

(bs)

Stichwörter: Panorama, Finnland, International